



Das Panoramahaus in Dornbirn ist eine neue Touristenattraktion in der Bodensee-Region. DREIECK ist hier der zuverlässige Dienstleister.

Neue Niederlassung Servus Österreich

DORNBIRN. DREIECK hat die erste Auslandsniederlassung gegründet. Seit dem Sommer ist das Unternehmen in Dornbirn in der Region Oberarlberg ansässig. Erster Kunde ist das Panoramahaus mit einem Vier-Sterne-Hotel der Sheraton Gruppe und einem 6500 Quadratmeter großen Wellnessbereich, der sich über vier Etagen erstreckt und Home of Balance genannt wird. Dieser gilt bereits jetzt als Touristenattraktion in

der Bodensee-Region. 45 Millionen Euro wurden in das Kongresshotel gesteckt. Nachdem DREIECK bereits die Baureinigung übernommen hatte, wurden dem Dienstleister weitere Aufgaben anvertraut. Dazu gehören Gebäudereinigung einschließlich Zimmerservice, Hausmeisterdienste und der Empfang im Home of Balance. DREIECK plant den Standort weiter auszubauen. Wie auch an allen anderen Niederlassungen wird Fachpersonal aus

Ausdauernd

In der Theorie war schon immer alles klar: Die Unternehmen kümmern sich um ihr Kerngeschäft. Wir Dienstleister erledigen alles, was sie davon ablenken könnte, vom Reinigen bis zur Mietabrechnung, von Botengängen bis zu Reparaturen.

Was theoretisch wunderbar funktioniert, erweist sich in der Praxis oft als schwierig. Die Betriebsabläufe der Auftraggeber sind eng mit Serviceleistungen verzahnt. Für die konsequente Trennung gibt es in Deutschland noch eine Hemmschwelle.

Das Beispiel Dornbirn zeigt, dass die Entwicklungsrichtung hin zum Facility Management richtig ist. Unser Unternehmen beweist hier, dass wir sämtliche Leistungen mit qualifiziertem Personal abdecken können. Wo die Komplett-Lösung (noch) nicht gewünscht ist, da bieten wir Stufenlösungen an, die je nach Bedarf erweitert werden. Mit diesem Vorgehen haben unsere Kunden und wir gute Erfahrungen gesammelt.

Der Bedarf an Dienstleistungen des Facility-Managements wächst langsam, aber stetig. Wir haben die nötige Ausdauer dafür und wir sind auf neue Anforderungen eingestellt. Langfristig wird Facility-Management ein Markt mit Zukunft sein. Profis arbeiten einfach wirtschaftlicher, zuverlässiger und fachkundiger. Ihre Arbeitsabläufe sind besser organisiert, weil es in Dienstleistungsbetrieben wie unserem klare Vorgaben, fachliche Anleitung, Vertretungsregelungen und ein funktionierendes Qualitätsmanagement gibt.

**Heinz Ritter,
Geschäftsführer**

Post in alle Welt

FRANKFURT/MAIN. Claus Petri ist Dispatcher für Kurierlieferungen. Sein Arbeitsplatz - das Framatome-Bürocenter in Offenbach/Kaiserlei. Das Siemens-Tochterunter-



Claus Petri

nehmen schickt von hier aus Unterlagen und Waren in alle Welt. Claus Petri holt sie aus den Büros der Mitarbeiter ab, verpackt sie, bestellt den jeweils günstigsten und schnellsten Kurierdienst und liefert eingehende Sendungen bei den Framatome-Mitarbeitern ab. Claus Petri ist erst seit einem halben Jahr bei DREIECK beschäftigt, und so neu ist auch seine Dienstleistung. Für den Kunden bedeutet sie eine enorme Zeiteinsparung.

Durchschnitt 1,5 als Ziel

NEURUPPIN. Im Sommer wird Ronny Pawlick seine Lehre als Bürokaufmann abgeschlossen haben - mit 1,5, so das Ziel des ehrgeizigen Neuruppiners. Im



Ronny Pawlick

Jahr 2003 fing er nach Abitur und Zivildienst bei DREIECK an und hat es seitdem nicht bereut. „Die Arbeit macht Spaß, das Team ist klasse“, sagt er. Betriebsleiterin Petra Laschio: „Ronny ist immer einsatzbereit. Er sehr gewissenhaft. Er prüft zum Beispiel selbstständig und sehr ausdauernd die Abrechnungen.“ In seiner Freizeit spielt der 23-Jährige Fußball, Faustball und geht Angeln.

Top-Mitarbeiter Schon früh auf Achse

NEURUPPIN. Wenn morgens um sieben beim Fachgroßhandel Unimet in Neuruppin der Arbeitstag beginnt, hat Simone Brandt ihre erste Schicht schon hinter sich. Gemeinsam mit einer Kollegin hat sie in dem mittelständischen Unternehmen für Ordnung gesorgt. Jetzt geht es erst einmal nach Hause. Mittags startet sie dann den zweiten Arbeitseinsatz, das ist schon seit fünf Jahren ihr Rhythmus. Ein Kindergarten und eine Kita in dem kleinen Ort Königshorst stehen zur Reinigung an. Simone Brandt ist dort auf sich allein gestellt. „Ich bin am liebsten dort, weil ich mit den Kindern zu tun habe und sehe, wie sie groß werden.“



Simone Brandt.

Schönste Kantine der Landeshauptstadt



Bärbel Schulz serviert im Amtsgericht.

POTSDAM. Potsdams Justiz wird von DREIECK bekocht. Im Amtsgericht sorgt Bärbel Schulz für zufriedene Gäste. Schon um 7.30 Uhr morgens kommen die ersten zum Frühstück. Dass Küche und Service hier zusammenpassen, hat sich herumgesprochen. Und so sind unter den Besuchern auch viele Stammgäste von der benachbarten Stadtverwaltung.

Immer einsatzbereit

WAREN. Roberto Schmidt hat bei DREIECK gelernt und ist übernommen worden. „Er ist umsichtig, fleißig und ehrgeizig“, sagt Niederlassungsleiterin Christiane Zanter. „Einer von denen, auf



Roberto Schmidt

die man sich immer verlassen kann.“ Weil das so ist, wartet er auch den Maschinenpark der Warener Niederlassung und hat schon manches defekte Gerät wieder zum Laufen gebracht.

Beruf Springer

BERLIN. Michael Franke kümmert sich in Berliner Einkaufszentren um die Wertstoffsortierung. Ob Gropiuspassage, Parkcenter Treptow oder KaDeWe, er ist immer einsatzbereit.



Michael Franke bekommt Blumen von Objektleiter Markus Wellsandt.



Gabriele Pohl und Peter Schmidt reinigen das Raumfahrtzentrum vom FEZ Berlin. Kinder können sich hier auf eine virtuelle Reise ins All begeben. Wo täglich tausende Kinder ihre Freizeit verbringen, hat das DREIECK-Team gut zu tun.

Kundenbefragung

Jedes Zehntel zählt

295 Telefoninterviews hat Anne Huber hinter sich. Die Mitarbeiterin der DREIECK-Geschäftsleitung fragte zum zweiten Mal Kunden, was sie von DREIECK halten. Wie tritt das Personal auf? Werden Absprachen eingehalten? Was könnte verbessert werden? Würden Sie DREIECK weiterempfehlen? Wie wurde mit Kritik umgegangen?

Insgesamt sieben Fragen stellte die Anruferin, hakte immer dann genau nach, wenn sie Kritik her-

aushörte. Im Ergebnis stellte sie eine Ranking-Liste der Objektleiter zusammen, die für die Leistungen des jeweiligen Teams stehen. Bei der zweiten Umfrage konnte sich die Neuruppinerin Bianca Hinz mit 1,33 durchsetzen. Damit kommt zum zweiten Mal in Folge der Sieger in Sachen Kunden-Zufriedenheit aus Neuruppin. Wie schon nach der ersten Auswertung werden die Objektleiter jetzt ihre Ziele für die nächste Kundenumfrage festlegen.

Zoll lobt DREIECK-Baustellenkontrolle

NEURUPPIN. Großes Lob vom Zoll für die Zutrittskontrolle beim Bau des Hotels Golden Tulip Fontane in Neuruppin. DREIECK erfasst hier die Anwesenheit jedes Bauarbeiters per Elektronikchip, das gilt auch für die Subunternehmen. Auf diese Weise wird nicht nur Schwarzarbeit verhindert, sondern auch Diebstahl von Material und Technik. Außerdem lässt sich die Einhaltung der Arbeitszeit ablesen.



Zugangskontrolle per Chip

Gesundes Essen für die Polizei von Sachsen-Anhalt

MAGDEBURG. Die Bereitschaftspolizei von Sachsen-Anhalt wird ihre Küche an DREIECK übergeben. 350 Beamte gehören dieser kaserniert untergebrachten Truppe an. Ihnen soll es schmecken und gesund muss es sein. „Das ist kein Gegensatz“, betont Frank Bloß, der Chef von DREIECK-Catering. „Polizisten essen in Eile und oft viel zu fett. Fritten und Curry, wie man das aus dem Tatort kennt.“ Bloß beweist, dass es auch anders geht. Die Polizisten bekommen Speisen, die sie mögen und die sie in Form halten. Das ist wichtig, denn statistisch gesehen sind deutsche Polizisten dicker als der Rest der Bevölkerung. Der DREIECK-Küchenchef versteht sein Fach. Frank Bloß ist in Sachsen Mitglied der IHK-Prüfungskommission für Köche und außerdem Gourmet-Tester für die Sächsische Zeitung.

Doch die Polizei in Magdeburg hält noch weitere Herausforderungen für ihn und sein Team parat. Neben der Bereitschaft werden alle vier Reviere der Stadt aus der zentralen Küche beliefert. Der Polizeidienst erfordert Essen in Schichten, sonst wäre Mittags die Stunde der Gesetzlosen. Die Küche muss dafür sorgen, dass das Essen auch für die Letzten noch warm und lecker ist.

Neue Aufträge erteilt

Neue Kunden bei DREIECK sind Schulen und Kindertagesstätten in Velten (Land Brandenburg), der Landesrechnungshof sowie eine Fachhochschule mit Internat in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern). In Frankfurt-Main übernimmt DREIECK die Reinigung der Stadtbibliothek und des Museums „Liebighaus“.

DREIECK bildet jetzt auch Köche aus

ST. BLASIEN. Zum ersten Mal bildet die DREIECK-Gruppe auch Köche aus. Am 1. September hat Nicole Rodenberg im schönen Kurort St. Blasien (Baden-Württemberg) ihre Ausbildung begonnen. Sie hat sich schon gut eingearbeitet und sind mit Freude bei der Sache. DREIECK bewirtschaftet in St. Blasien das Restaurant einer Klinik, in der Patienten mit Lympherkkrankungen behandelt werden.

Nicole Rodenberg wird eine verkürzte Ausbildung absolvieren, denn hat bereits einen Berufsabschluss als Diätassistentin in der Tasche „Für die Tätigkeit in einer Kurklinik ist das eine sehr sinnvolle Ergänzung“, sagt der Betriebsleiter von DREIECK-Catering Frank Bloß. Denn für die Patienten werden bei Bedarf auch verschiedene Diäten angeboten.



Diätassistentin Nicole Rodenberg lernt bei DREIECK den Beruf Koch.

Herausgeber:
DREIECK-Gruppe
Bernd-Rainer Vogt

Martin-Ebell-Str. 19
16816 Neuruppin
Tel: 03391/652310
Fax: 03391/652311
E-Mail: info@dreieck.com

Redaktion:
Bouché Medienservice
Dennis-Gabor-Str. 2; 14469 Potsdam
Tel: 0331/2803845 Fax: Tel: 0331/2803846
E-Mail: post@bouche-medienservice.de



Eike Vogler und Dietmar Zachert von der Firma Job & mehr im Einsatz.

Job und mehr Schnell zur Stelle

NEURUPPIN. „Zeitarbeit ist ein Schritt zu einer festen Anstellung zu kommen“, sagt Serverine Reppenhagen. Sie ist Geschäftsführerin der Job & mehr GmbH. 1999 wurde die G DREIECK-Tochter gegründet. Sie hat heute 83 fest angestellte Mitarbeiter, darunter Bürokaufleute, Buchhalter, Heizungs- und Sanitärinstallateure, Gebäudereiniger und Elektroinstallateure. „Unter ihnen sind ältere Mitarbeiter mit Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft“, hebt die Geschäftsführerin hervor. „Zeitarbeiter kennen viele Betriebe. Sie können sich sehr schnell auf neue Anforderungen einstellen.“ Job & mehr ergänzt das Serviceangebot von

DREIECK. Das Unternehmen steht in ständiger Verbindung zu Betrieben - vorrangig in Berlin und Brandenburg - und weiß, wo bei den Kunden der Schuh drückt.

Reppenhagen: „Für viele Mittelständler und Handwerksbetriebe ist die Auftragslage heutzutage nicht mehr planbar. Sobald ein größerer Auftrag kommt, wird ganz schnell qualifiziertes Personal benötigt.“ Was die Unternehmer jetzt nicht brauchen, das sind Ausschreibungen, Auswahlverfahren und Bürokratie. Deshalb werden die Leistungen der Agentur Job & mehr nachgefragt. Der Unternehmer hat keinen Verwaltungsaufwand und muss keinen Arbeitsvertrag abschließen.

Dienstleister ist Pate bei Schülerfirma

DREIECK unterstützt im Rahmen eines bundesweiten Projekts als „Schulpate“ die Arbeit einer Schülerfirma am Evangelischen Gymnasium Neuruppin. Die Schüler führen ihre Firma wie ein richtiges Unternehmen, müssen Kun-

den akquirieren, Löhne und Steuern zahlen. DREIECK beteiligt sich am Projekt, weil es das Interesse an der Wirtschaft weckt und junge Menschen ermutigt, künftig selbst als Führungskräfte Verantwortung zu übernehmen.